

Platz 4 bei Westdeutscher Meisterschaft für Sander Volleyballmädchen

Das hat es in Sande noch nie gegeben: Ein vierter Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft der U18 Volleyballerinnen. Nachdem drei Damen-Teams (Sande 2, 3 und 4) bereits vor dem Saisonende den Aufstieg gesichert hatten und nachdem drei Mädchen-Teams (U18, U16 und U13) sich die Fahrkarten zu den Westdeutschen Meisterschaften erkämpft hatten, war dies ein weiterer Höhepunkt in dieser für den SV Blau-Weiß Sande so unglaublich erfolgreich verlaufenden Saison.

Die besten zwölf U18-Teams Nordrhein-Westfalens traten am Wochenende in der Vierfach-Sporthalle des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Münster-Gievenbeck an. Nach einem überraschend deutlichen Sieg gegen den SC Union Lüdinghausen und einer knappen Niederlage gegen den SV Wachtberg belegten die blau-weißen Volleyballerinnen schließlich den ersten Platz in ihrer Vorrundengruppe.

Die Auslosung bescherte den Sanderinnen mit dem VC SFG Olpe einen eher leichter einzuschätzenden Gegner. Platzierte Flatteraufschläge, saubere und ruhige Annahme- und Abwehraktionen, ein hervorragendes Zuspiel und kräftige Angriffe von allen Positionen führten den SV Sande zu einem nie gefährdeten Sieg. Platz 4 war gesichert. Damit war aber auch schon

das Ende der Fahnenstange erreicht: Das Halbfinale gegen den RC Borken-Hoxfeld wurde klar verloren, im Spiel um Platz 3 war das Team des USC Münster die deutlich stärkere Mannschaft.

Volleyball-Abteilungsleiter Julian Cocks wertete den 4. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften als einen Riesenerfolg. Sein besonderer Dank galt dem Sander Erfolgstrainer Jörg Borgstädt, der nicht nur die

U18 Mädels auf den 4. Platz der Westdeutschen Meisterschaft geführt hat sondern auch mit den Damen 2 und Damen 3 Teams den Aufstieg in die Verbandsliga bzw. die Bezirksliga geschafft hat. Cocks ist nun gespannt auf das Abschneiden der Sander U13 und U16 Mädchenteams, die zeitgleich am 25./26. April an den Westdeutschen Meisterschaften in Ostbevern (U13) und in Frechen (U16) teilnehmen werden. www.sv-sande.de



Jeweils von links nach rechts: Stehend: Lilian Engemann, Hanna Wegener, Lena Cordsmeier, Kathrin Petzke, Evelyn Vogel, Hasina Waizy; Kniend: Ricarda Bedei, Ina Röper, Picabo Reinhold, Hannah Böwer; Es fehlen: Anja Schäfers, Trainer Jörg Borgstädt